



# tentacle information

März 2019

Sehr geehrte Abonent\_innen der Info-Mailingliste des GCG,

hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe der *tentacle information* - eine Zusammenstellung von interessanten Calls, Veranstaltungen und Jobangeboten aus der Welt der interdisziplinären Geschlechterforschung.

©florigrafie.de

Viel Spaß beim Informieren und Tentakel weiter ausstrecken,

Ihr GCG Team

## Inhalt

---

Vorträge und Veranstaltungen .....	2
Tagungen und Workshops .....	2
Stellenausschreibungen und Lehraufträge .....	4
Veröffentlichungen .....	4
CfA und CfP .....	5
Weiteres.....	6

## Vorträge und Veranstaltungen

---

22.03.2019 | 14 Uhr | Kreuzbergring 36

### **Die Dokumentationssammlung Blechschmidt**

Seit August 2017 forscht GCG-Mitglied Dr. Michael Markert zur Herkunft der über 400 Schnittserien menschlicher Embryonen und Feten in der „Humanembryologischen Dokumentationssammlung Blechschmidt“. Im Rahmen eines internationalen Symposiums am Freitag, 22. März 2019, stellt der Wissenschaftshistoriker die Ergebnisse seiner Forschung vor. Die deutschsprachige Veranstaltung richtet sich auch an eine interessierte Öffentlichkeit und findet von 14 bis 16.30 Uhr im Großen Hörsaal des Zentrums Anatomie, Kreuzbergring 36, statt.

<https://wissenschaftliche-sammlungen.de/de/termine/michael-markert-die-herkunft-der-praeperate-menschlicher-embryonen-und-feten-der-humanembryologischen-dokumentationssammlung-ble/>

\*\*\*

03. - 04.05.2019 | Wien

### **Decolonising of Knowledges**

Die Diskussion über die Notwendigkeit einer Dekolonisierung von Wissensproduktion sowie eines kritischen Nachdenkens über “epistemic violence” (G. Ch. Spivak) wurde in den letzten Jahren zu einem zentralen Aspekt des postkolonialen Diskurses. Daraus kann ein klarer Auftrag an den universitären Bereich abgeleitet werden, und so thematisiert das Symposium der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien die Bedingungen von “Decolonising of Knowledges” speziell an Kunstuniversitäten sowie im Kunst- und Kulturbereich.

<https://www.mdw.ac.at/ive/symposium-2019/>

\*\*\*

16.05.2019 | 18.15 Uhr | Göttingen (VG 1.103)

### **Promotion inklusive? Chancen, Risiken und Nebenwirkungen des Promovierens mit Behinderung**

Wie erleben Promovierende mit Behinderungen den Alltag an der Hochschule? Mit welchen Herausforderungen werden sie konfrontiert? In ihrem Beitrag wird Susanne Groth (Köln) von Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Projekt PROMI - Promotion inklusive berichten.

<http://www.uni-goettingen.de/de/gendergerechte+inklusion/594666.html>

## Tagungen und Workshops

---

March 14 - 16, 2019 | University of Göttingen

### **Contested Kinship**

Throughout Western history and legal traditions, kinship has been firmly rooted within the bounds of blood relations. This naturalisation of kinship continues in modern. Legal regimes equally tend to the privileging of genetic relations, even today. From a Cultural Studies perspective, this is highly problematic: it points towards an essentialist understanding of kinship, predetermined by birth; it naturalises subjecthood based on genetic bonds and genealogy; it attributes symbolic value to a concept of genetic sameness rather than diversity; and it supports the family as a key site of power and discipline. This conference seeks to further research in the field of critical kinship studies by bringing together different disciplinary perspectives into a cultural hermeneutic approach.

<https://contestedkinship.wordpress.com/>

\*\*\*

25.04.2019 | 10 - 17 Uhr | SUB Göttingen

### **Der Herkunft begegnen... Soziale Ungleichheit im Studium**

Der Workshop für Studierende "Der Herkunft begegnen..." thematisiert soziale Ungleichheit im Studium. Unsere soziale Herkunft wird in ihrem Einfluss oft unterschätzt. Das hat Folgen für den Umgang mit uns selbst und mit anderen. Dies ist gerade für ein Studium bedeutsam, denn verschiedene soziale Herkunftsebenen treffen hier aufeinander. Dabei ist dieses Feld oft nach bestimmten Mustern gestrickt und die Lehr- und Lernformen sind daran ausgerichtet.

In dem Workshop sollen diese Muster sowie typische studentische Umgangsweisen aufgedeckt werden. Ein Auseinandersetzen mit der eigenen Herkunft und mit den Strukturen des Studiums kann zu einem zufriedenstellenderen Studieren führen - und ein Austausch mit anderen viele "Aha"-Erlebnisse anregen!

<https://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=237995&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

\*\*\*

26.04.2019 | 9 - 13.30 Uhr | ZHG 1.142

### **Zum Umgang mit sozialer Ungleichheit in der Hochschullehre**

Der Workshop für Lehrende und Berater\*innen „Der Herkunft begegnen...“ setzt sich mit der sozialen Herkunft von Studierenden und welchen Einfluss diese auf das Studium haben kann auseinander. Ein zufriedenstellendes und erfolgreiches Studium kann als eine Frage der Passung zwischen mitgebrachten Ressourcen und Verhaltensmustern einerseits und den Strukturen und Anforderungen des Studiums andererseits verstanden werden. In dem Workshop sollen solche Konstellationen reflektiert und Konsequenzen für die Lehre diskutiert werden.

Anmeldungen bis zum 11.04. an [diversity@phil.uni-goettingen.de](mailto:diversity@phil.uni-goettingen.de)

<https://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=237988&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

\*\*\*

24.05.2019 | 9 - 13.30 Uhr | ZHG 1.142

### **Psychische Erkrankungen bei Studierenden - Wie gehe ich damit um?**

In diesem Kurzworkshop für Lehrende und Berater\*innen werden Grundkenntnisse über die häufigsten psychischen Erkrankungen vermittelt, Möglichkeiten einer konstruktiven Gesprächsführung in unterschiedlichen schwierigen Situationen erarbeitet, Hilfsangebote für Studierende mit psychischen Erkrankungen im universitären und nicht-universitären Rahmen, an die Lehrende verweisen können, vorgestellt, und Grenzen der Verantwortung von Lehrenden und Möglichkeiten der Abgrenzung herausgearbeitet.

Anmeldungen bis zum 09.05. an [diversity@phil.uni-goettingen.de](mailto:diversity@phil.uni-goettingen.de)

<https://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=237928&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

## Stellenausschreibungen und Lehraufträge

---

Bewerbungsfrist: 31.03.2019

### **Lehraufträge am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung (Marburg)**

Für das Wintersemester 2019/20 und das Sommersemester 2020 schreibt das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg Lehraufträge aus. Der Lehrauftrag wird mit 40 € pro SWS vergütet, dies entspricht einem Höchstsatz von 1200 Euro bei voller Auslastung der Stundenanzahl.

<https://www.uni-marburg.de/de/genderzukunft/aktuelles/nachrichten/ausschreibung-der-lehrauftraege-fuer-das-wise-2019-20-und-das-sose-2020>

\*\*\* English version \*\*\*

Deadline: March 31, 2019

### **Teaching Assignments at Center for Gender Studies and Feminist Research (Marburg)**

The Center for Gender Studies and Feminist Research in Marburg offers teaching assignments for the winter semester 2019/20 and the summer semester 2020. The compensation for the teaching assignment is 40€ per hour taught, adding up to max. €1200 for fifteen 90-minute session.

<https://www.uni-marburg.de/de/genderzukunft/aktuelles/nachrichten/call-for-applications-teaching-assignments-for-winter-semester-2019-20-and-summer-semester-2020>

## Veröffentlichungen

---

### **Übliche Widerstände oder neue Infragestellungen? | Doris Hayn und Daniela Marx**

Im CEWSjournal des GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften schreiben in der aktuellen Ausgabe Dr. Doris Hayn, Gleichstellungsbeauftragte der Georg-August-Universität Göttingen, und GCG-Mitglied Dr. Daniela Marx zum Thema "Übliche Widerstände oder neue Infragestellungen? Angriffe auf Gleichstellungsarbeit im Hochschulkontext."

<http://ow.ly/tCOZ30nJT2P>

\*\*\*

### **Transnationalisierung: transnationale Unternehmen und Geschlecht | Julia Gruhlich**

Das Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung, herausgegeben von Beate Kortendiek, Birgit Riegraf und Katja Sabisch, bietet einen systematischen Überblick über den Stand der Geschlechterforschung. Disziplinäre und interdisziplinäre Zugänge werden verknüpft und vielfältige Sichtweisen auf das Forschungsfeld eröffnet.

GCG-Mitglied Julia Gruhlich ist in diesem Band mit einem Beitrag zu Transnationalisierung vertreten. Die feministische Organisationsforschung widmet sich der Analyse von Geschlechterungleichheiten in multinationalen Konzernen und der Frage, inwiefern diese durch die Transnationalisierung verändert, abgebaut oder gar verstärkt werden.

[https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-12500-4\\_100-1](https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-12500-4_100-1)

*Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung:*

<https://link.springer.com/referencework/10.1007/978-3-658-12500-4>

\*\*\*

## **Antifeminismus spaltet die Gesellschaft | Gesa Coordes**

In der aktuellen Ausgabe der DUZ - Magazin für Wissenschaft und Gesellschaft schreibt Gesa Coordes über Annette Hennings Forschung über Strategien von Gegnern der Genderforschung. Prof. Dr. Annette Henning leitet das interdisziplinäre Projekt "Reverse-KRISE der GeschlechterVERhältnisE? Anti-Feminismus als Krisenphänomen mit gesellschaftsspaltendem Potenzial" des Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg.

<https://www.duz.de/media/duzDe/issues/fwjml/typz5h/web/html5/index.html?&locale=DEU&pn=39>

\*\*\*

## **Rassismus: Eine Definition für die Alltagspraxis | Maureen Maisha Auma**

Bei RAA Berlin (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie) ist eine Broschüre von Maureen Maisha Auma erschienen. Prof. Dr. Maureen Maisha Auma ist Professorin für Kindheit und Differenz an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Sie ist seit 2014 Gastprofessorin für das Fachgebiet „Gender/Diversity Studies und Erziehungswissenschaften“ an der Humboldt-Universität zu Berlin.

<http://raa-berlin.de/wp-content/uploads/2019/01/RAA-BERLIN-DO-RASSISMUS-EINE-DEFINITION-F%C3%9CR-DIE-ALLTAGSPRAXIS.pdf?fbclid=>

\*\*\*

## **Die Geschichte von Kreis und Viereck | Sharon Dodua Otoo**

"Es war einmal ein Kreis, der in einer Gemeinschaft von Vierecken lebte." Bei RAA Berlin ist die "Geschichte von Kreis und Viereck" von Sharon Dodua Otoo erschienen. Sharon Dodua Otoo ist Schwarze Britin, Mutter, Aktivistin und Autorin. Ihre erste Novellen "die dinge, die ich denke, während ich höflich lächle" und "Synchronicity" erschienen zuletzt 2017 bei S. Fischer Verlag. Mit dem Text "Herr Gröttrup setzt sich hin" gewann Otoo 2016 den Ingeborg-Bachmann-Preis.

<http://raa-berlin.de/wp-content/uploads/2019/01/RAA-BERLIN-DO-DIE-GESCHICHTE-VON-KREIS-UND-VIERECK.pdf?fbclid=IwAR0yOT9Igpphi6dXcf3LzXCnvrq5jNqpUc-QrBRuqcwWtiWyX5DkKsk9znA>

\*\*\*

## **Dritte Option beim Geschlechtseintrag für alle? | Josch Hoenes, Arn Sauer, Tamás Jules Fütty**

Die Ergebnisse der Online-Umfrage der Bundesverband Trans (BVT\*) mit dem Thema „Dritte Option beim Geschlechtseintrag für alle?“, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und Ende 2018 durchgeführt wurde, verweisen auf ein breites Spektrum an Geschlechtsidentitäten. Insgesamt nahmen über 1.500 Menschen an der Umfrage teil. Ziel der Umfrage war es, erste empirische Daten über die vermutlich existierende Geschlechtervielfalt zu erheben.

<https://bit.ly/2MMY7tu>

*Link zur Studie:*

<https://bit.ly/2WxuGLy>

## CfA und CfP

---

Frist: 17.03.2019

### **Queere Zukünfte. Öffnung und Schließung von Möglichkeits(t)räumen**

Call for Papers der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kooperation mit ihrer AG Queer zur Session „Felder der Transformation“ der 2. Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Great Transformation. Die Zukunft moderner Gesellschaften“ vom 23. bis 27. September 2019 an der Universität Jena.

[https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/wp-content/uploads/2018/12/CfP\\_Queere-Zuk%C3%BCnfte.-%C3%96ffnungen-und-Schliessungen-von-M%C3%B6glichkeits-t-r%C3%A4umen\\_Regionalkonferenz-Jena\\_23.-27.9.2019-1.pdf](https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/wp-content/uploads/2018/12/CfP_Queere-Zuk%C3%BCnfte.-%C3%96ffnungen-und-Schliessungen-von-M%C3%B6glichkeits-t-r%C3%A4umen_Regionalkonferenz-Jena_23.-27.9.2019-1.pdf)

\*\*\*

Frist: 24.03.2019

### **Inklusion und Intersektionalität in institutionellen Bildungskontexten**

Inklusion und Intersektionalität gewinnen als Konzepte in der Bildungs- und Geschlechterforschung seit Jahren an Bedeutung. Sie sind in ihren wechselseitigen Bezugnahmen bisher jedoch noch unzulänglich erforscht und wenig theoretisch durchdrungen. Das geplante Heft zielt darauf ab, Impulse für die Bearbeitung dieses Desiderats zu liefern und diesbezügliche sozial-, bildungs- und kulturwissenschaftliche Diskurse zu eröffnen.

[https://www.gender-zeitschrift.de/fileadmin/media/media-fgf/download/zeitschrift-gender/GENDER\\_CfP\\_Inklusion\\_und\\_Intersektionalitaet-dt.pdf](https://www.gender-zeitschrift.de/fileadmin/media/media-fgf/download/zeitschrift-gender/GENDER_CfP_Inklusion_und_Intersektionalitaet-dt.pdf)

\*\*\*

Deadline: March 30, 2019

### **Struggles, Memory and Resilience in Eastern Africa and Beyond: Feminist Perspectives**

The journal "Gender a výzkum / Gender and Research" announces a call for abstracts for a special issue on feminism in the African context focusing on the theme Struggles, Memory and Resilience in Eastern Africa and Beyond: Feminist Perspectives, edited by Assoc. Prof. Sarah Ssali and Dr. Florence Ebila.

<https://www.genderonline.cz/en/article/62-call-for-abstracts-for-a-special-issue-struggles-memory-and-resilience-in-eastern-africa-and-beyond-feminist-perspectives>

\*\*\*

Frist: 31.03.2019

### **Inter- und transdisziplinäre Tagung Fußball & Geschlecht**

Dem komplexen wie vielschichtigen Verhältnis von Fußball und Geschlecht widmet die Ruhr Universität Bochum eine inter- und transdisziplinäre Tagung, die Wissensbestände und Diskurse aus Wissenschaft und Praxis in Austausch bringt. Die Konferenz findet als Kooperation der Professur Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum, der LAG Fanprojekte NRW und der Heinrich Böll Stiftung NRW am 1. und 2. Oktober 2019 in Bochum statt.

<http://www.uni-goettingen.de/de/%23call+fu%c3%9fball+und+geschlecht+%7c+frist%3a+31.03.2019/603176.html>

\*\*\*

Frist: 31.03.2019

### **Gleichstellungs-Innovations-Fonds**

Mit dem Gleichstellungs-Innovations-Fonds fördert die Universität Göttingen Projekte, die auf fach- und/ oder organisationsspezifische Herausforderungen im Bereich Gleichstellung reagieren. Fakultäten und Einrichtungen der Universität sind aufgefordert, Lösungsansätze zu entwickeln, die bspw. dazu beitragen, talentierte Frauen zu einer Karriere in der Wissenschaft zu bewegen. Weitere Projektziele können etwa die Verbesserung von Studien-, Arbeits- und Forschungsbedingungen sowie eine gleichstellungsorientierte Organisationskultur sein. Zielgruppe sind Akademikerinnen aus allen Alters- und wissenschaftlichen Statusgruppen, d.h. Studentinnen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und (angehende) Professorinnen.

<https://www.uni-goettingen.de/de/gleichstellungs-innovations-fonds/542955.html>

\*\*\*

Frist: 31.03.2019

### **Ökonomien des Haushaltens**

Die Tagung bringt interdisziplinäre und transepocheale Perspektiven auf Geschlechterverhältnisse in den Arbeits-, Bildungs- und Normierungsprozessen von Haushalten zusammen und diskutiert deren Ausformung, Entwicklung und Konsequenzen von der Antike bis in die Gegenwart. In den gegenwärtigen politischen Debatten um Kinderbetreuung, gender pay gap, Altersarmut (gerade bei Frauen) oder die Finanzierung von Renten- und Pflegeversicherung stehen immer wieder Geschlechterverhältnisse und die geschlechtsbezogene Aufteilung von Aufgaben wie Erträgen in Haushalten und deren Folgen im Fokus.

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-39575>

\*\*\*

Deadline: March 31, 2019

### **Edited Volume of the InterGender Research School**

What is Gender Studies to you? How can Gender Studies contribute to society, academia and the state of our world at large? What is your view to the interdisciplinarity of Gender Studies? How has Gender Studies changed your career, your life, your world? InterGender Consortium and Research School invites current PhD candidates, recently graduated PhD candidates and advanced MA student to send them their ideas for contributions.

[http://intergender.net/pdf/InterGender%20Edited%20Volume\\_Call%20for%20Contributions.pdf](http://intergender.net/pdf/InterGender%20Edited%20Volume_Call%20for%20Contributions.pdf)

\*\*\*

Deadline: April 1, 2019

### **AU Summer University 2019**

AU Summer University offers a wide-variety of Bachelor's and Master's level-courses, taught in English. During July and August 2019, Aarhus University offers 96 credit courses in culture and society, communication and media, business and social science, management and economics, psychology, law, health, natural science and technology.

<http://international.au.dk/education/admissions/summeruniversity/>

\*\*\*

Deadline: April 1, 2019

### **The Education / Migration Nexus through a Feminist Lens**

A Call for Paper by Genero - A Journal of Feminist Theory and Cultural Studies (23/2019) with C. Laura Lovin (University of Strathclyde) as guest editor.

<http://generojournal.org/announcements.html>

Frist: 26.04.2019

### **Wissenschaftspreis Niedersachsen**

Mit dem Wissenschaftspreis Niedersachsen werden seit 2007 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler niedersächsischer Hochschulen ausgezeichnet, die sich durch wissenschaftliche Exzellenz und ebenso in herausragender Weise um die Hochschulentwicklung verdient gemacht haben. Auch Studierende, die hervorragende Leistungen im Studium erbringen oder sich besonders engagieren, werden durch die Auszeichnungen gewürdigt. In folgenden vier Kategorien werden Persönlichkeiten geehrt: Wissenschaftler/-in, Nachwuchswissenschaftler/-in, Lehrpreis und Studierende.

Da die Hochschulleitung als Nominierungsberechtigte eine Auswahl aus den eingegangenen Vorschlägen treffen muss, können bis Ende März 2019 Personen, zunächst mit einer kurzen Begründung für die Vorauswahl, vorgeschlagen werden. Senden Sie Ihre Vorschläge bitte an Herrn Krüger aus der Abteilung Forschung, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht (Tel. 39-28249, E-Mail jens-peter.krueger@zvw.uni-goettingen.de).

<http://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/forschung/forschungsfoerderung/wissenschaftspreise/wissenschaftspreis-120060.html>

\*\*\*

Frist: 05.05.2019

### **Libori Summer School 2019 - Philosophinnen in Studium und Schule**

Das dritte Jahr in Folge findet die Libori Summer School am Center for the History of Women Philosophers and Scientists in Paderborn, an der Universität Paderborn, statt, in diesem Jahr vom 29. Juli bis zum 2. August. Das Ziel der diesjährigen Libori Summer School ist, eine Plattform für Expertinnen und Experten zu bieten, um deren Forschung über Philosophinnen zu präsentieren und zu vertiefen.

[https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019\\_DE.pdf](https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019_DE.pdf)

\*\*\* *English version* \*\*\*

Deadline: May 5, 2019

### **Libori Summer School 2019 - Teaching Women Philosophers**

For the third year in a row, the Libori Summer School will be held by the Center for the History of Women Philosophers and Scientists Paderborn, Germany. This year's summer school takes place from July 29th to August 2nd at Paderborn University. This conference provides a platform for experts to present and further their work on women philosophers in cooperation with peers.

[https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019\\_EN.pdf](https://historyofwomenphilosophers.org/content/uploads/2018/12/Call-for-Papers-LiSuS-2019_EN.pdf)

\*\*\*

Deadline: June 30, 2019

### **Economy 4.0 - The digitalization of labor from a gender perspective**

The journal "Gender a výzkum / Gender and Research" announces a call for abstracts for a special issue on Economy 4.0 - The digitalization of labor from a gender perspective, edited by Annette von Aleman, GCG-member Julia Grulich, Ilona Horwath, and Lena Weber.

<https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/2019/02/cfa-economy-4-0-the-digitalization-of-labor-from-a-gender-perspective/>

\*\*\*

Frist: 31.07.2019

### **Best Publication Award Gender & Medien 2019**

Der Preis wird von der AG Gender/Queer Studies und Medienwissenschaft der Gesellschaft für Medienwissenschaft und dank der Unterstützung des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien ausgelobt. Er ist mit 1000€ dotiert.

<http://www.genderqueermedien.org/?p=417>

\*\*\*

### **Doktorand\*innenstipendien für Australien**

Das GOstralia! Research Centre schreibt 2019 in Zusammenarbeit mit vier renommierten Universitäten in Australien neun exklusive Doktorand\*innenstipendien aus. Die Vollstipendien decken sowohl die Studiengebühren für das komplette dreijährige Promotionsstudium in Australien ab als auch die Lebenshaltungskosten und die Kosten für die Krankenversicherung. Der Studienstart ist entweder noch 2019 oder 2020 möglich.

[www.gostralia.de/grcstipendien](http://www.gostralia.de/grcstipendien)

## Weiteres

---

### **Editorial Board für LAGEN-Publikationsreihe gesucht**

Für die LAGEN-Publikationsreihe „L'AGENda“ werden Mitglieder für ein Editorial Board gesucht. Die Mindestvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Editorial Board ist eine abgeschlossene Promotion und die wissenschaftliche Verortung an einer der zwölf Mitgliedshochschulen (u. a. Universität Göttingen) der LAGEN. Eine nachweisbare Expertise in Frauen- und Geschlechterforschung, z. B. durch einschlägige Publikationen, setzen wir für die Mitarbeit voraus. Interessierte können sich bei Jördis Grabow ([lagen@nds-lagen.de](mailto:lagen@nds-lagen.de)) melden.

Um interdisziplinäre Ansätze zu fördern und den hohen wissenschaftlichen Standard der Publikationsreihe dauerhaft sicherzustellen, soll die Herausgabe durch ein Editorial Board begleitet werden. Aufgaben des Editorial Boards sind neben der Begutachtung wissenschaftlicher Einreichungen/Beiträge auch die inhaltlich-thematische Leitung der Publikationsreihe.

In der LAGEN-Publikationsreihe "L'AGENda" (Barbara Budrich Verlag) wurden seit dem Start im Jahr 2017 drei Sammelbände herausgegeben und weitere sind bereits in Planung. Die Reihe verdeutlicht über einen theoretischen, methodischen und methodologischen Zugang die interdisziplinäre Ausrichtung niedersächsischer Frauen- und Geschlechterforschung. Sie soll zu Diskussionen über das Verhältnis von Theorien, Methodologien und Methoden sowie dem damit verbundenen Selbstverständnis der Gender Studies anregen. Seit dem Jahr 2019 vergibt die LAGEN ein Publikationsstipendium für herausragende Dissertationen im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Ziel des Stipendiums ist die Förderung wissenschaftlicher Karrieren sowie von innovativer und kritischer Forschung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung an niedersächsischen Hochschulen. Die ausgewählte Dissertation wird in der Publikationsreihe der LAGEN veröffentlicht.

<https://www.nds-lagen.de/publikationen/publikationsreihe-der-lagen/>

\*\*\*

## **#INFO Call for Support | Hungarian Academy Staff Forum (HASF)**

The ADF (HASF in English) is a civil initiative of the researchers from the research institute network at the Hungarian Academy of Sciences (HAS). The Hungarian government is introducing a new system of research financing, in a way which in itself contradicts the appropriate manners of policy making, and which, after implementation, will have disastrous effects on the autonomy of scientific research and scholarship in the entire country as well as their work and life altogether. Therefore HASF is offering information and asking for support.

<https://adf2019.wordpress.com/english/>

# gender<ed> thoughts goettingen

New Perspectives in Gender Research  
Working Paper Series

[genderedthoughts@uni-goettingen.de](mailto:genderedthoughts@uni-goettingen.de)  
[www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de](http://www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de)



GÖTTINGER CENTRUM FÜR  
GESCHLECHTERFORSCHUNG  
GOETTINGEN CENTRE FOR  
GENDER STUDIES



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

## **EDITORS-IN-CHIEF**

Dr. Solveig Lena Hansen

Dr. Julia Gruhlich

Dr. Susanne Hofmann

## **Was bietet die Working Paper Series Gender[ed] Thoughts Göttingen?**

- Seit 2016 ein junges und innovatives Forum für den inter- und transdisziplinären Diskurs
- Einblicke in aktuelle theoretische und methodologische Debatten der Geschlechterforschung – deutschlandweit und international (gender thoughts)
- Reflektionen über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Gender für die Wissensproduktion und die Alltagspraxis (gendered thoughts)
- Ein Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Hochqualitative Beiträge durch ein doppelt blindes Begutachtungsverfahren (double blind peer review)
- Freien Zugang zu allen Beiträgen: sie können online gelesen, frei geteilt und kostenlos heruntergeladen werden (Creative Commons License cc-by-sa 4.0)

## **Wer kann Schriften einreichen?**

- Studierende, Promovierende, Post Docs und Gastwissenschaftler\_innen können Vorab-Publikationen von Forschungsprojekten, Auszüge von Abschlussarbeiten, Diskussionen von Theorieansätzen und systematische Rezensionen von Forschungsliteratur einreichen
- Die Autor\_innen sollten am Göttinger Research Campus verortet sein oder in thematischem Bezug zur Göttinger Region stehen
- Beiträge können jederzeit auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden